

# Barrierefrei unterwegs



# Liebe Fahrgäste,

in dieser Broschüre finden Sie wichtige Informationen rund um das Thema barrierefreie Mobilität.

Unser Ziel ist es, Ihnen so viel Barrierefreiheit wie möglich zu bieten. Wir versuchen, überall dort auszugleichen, wo es für Menschen mit Behinderung, für Seniorinnen und Senioren sowie für Fahrgäste mit Rollator oder Kinderwagen schwierig werden könnte. Im hvv wurden bereits viele Maßnahmen umgesetzt, um mobilitätseingeschränkten Menschen die Nutzung von Bussen, Bahnen und Fähren zu erleichtern.

Die meisten Schnellbahn- und Regionalverkehrshaltestellen sind bereits barrierefrei gestaltet. Ziel des Hamburger Senats ist es, den barrierefreien Ausbau aller U- und S-Bahn-Haltestellen in der Freien und Hansestadt bis Mitte der 2020er-Jahre abzuschließen. Der technische und finanzielle Aufwand für Modernisierungen ist allerdings sehr hoch, so dass sich nicht alle Probleme von heute auf morgen lösen lassen.

Darüber hinaus wird der Einsatz von Niederflurbussen kontinuierlich ausgeweitet, ältere Fahrzeuge werden nach und nach ersetzt. So sind in Hamburg AB fast nur noch Niederflurbusse unterwegs.

Wir wünschen allen eine gute Fahrt!  
Ihr Hamburger Verkehrsverbund

# Inhalt

## Busnetz

- Der Niederflerbus 4
- Einstieg vorn 5
- Busfahren mit Rollator 6
- Busfahren mit Rollstuhl 8
- Busfahren mit Elektromobil (E-Scooter) 9

## Bahnnetz

- Stufenlos zum Bahnsteig 10
- Betriebszustand der Aufzüge 11
- Orientierungshilfen 12
- U-Bahn 14
- S-Bahn 16
- Fahrzeugeinsatz im nördlichen Niedersachsen 18
- Fahrzeugeinsatz in Schleswig-Holstein 20

## Fähren

22

## Service

- Mobilität für alle im Internet 24
- Fahrplaninfo 28
- Fahrkartenkauf 30
- Fahrkarten für Schwerbehinderte 32
- Versorgungsämter 33
- Sicher unterwegs 34
- hvv Mobilitätsberatung/  
Schulung und Training (LAG) 36
- Kontakt: hvv | NAH.SH |  
Niedersachsentarif | Bahnhofsmision 37

## Barrierefreier Einstieg im Schnellbahn-/Regionalverkehr

38

### Der Niederflrbus

In Hamburg AB werden Niederflrbusse mit Rampen und Kneeling (seitliches Absenken) eingesetzt; das Kneeling erleichtert Fahrgästen den Einstieg.

Auch im Umland sind auf den meisten Linien Niederflrbusse unterwegs, z. B. im Stadtverkehr von Ahrensburg, Bad Oldesloe, Bad Segeberg, Buchholz i. d. N., Elmshorn, Geesthacht, Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen, Lauenburg, Lüneburg, Mölln, Neu Wulmstorf, Norderstedt, Pinneberg, Quickborn, Ratzeburg, Reinbek, Schenefeld, Uetersen, Wedel und Winsen (Luhe).

#### Vorteil Niederflur

Im Unterschied zu den Hochflurbussen ist der Fahrzeugboden niedrig: Im Ein- und Ausstiegsbereich gibt es keine Stufen. So können z. B. gehbehinderte Menschen und Fahrgäste mit Rollator oder Kinderwagen leicht und bequem einsteigen. Rollstuhlbenutzerinnen und -benutzer gelangen über eine Rampe in den Bus, die ca. 1 Meter breit ist.

- Jedes Fahrzeug bietet mindestens 1 Stellfläche für Kinderwagen und Rollstühle.

#### In den Abendstunden

Wegen geringer Nachfrage verkehren abends auf einigen Niederflrbus-Linien Kleinbusse. Diese Fahrzeuge haben nicht immer Einstiegs-hilfen. Infos hierzu finden Sie unter den jeweiligen Fahrplantabellen oder unter **040/19 449**. Auf allen NachtBus-Linien sind Niederflrbusse im Einsatz.



### Einstieg vorn

Bitte steigen Sie vorne in den Bus ein und zeigen Sie Ihre gültige Fahrkarte vor. Gehen Sie so weit wie möglich durch und steigen Sie nur an den hinteren Türen aus. Vielen Dank!

#### Keine Regel ohne Ausnahme

Personen mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen und Fahrgäste, die aus anderen Gründen in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können mit einer gültigen Fahrkarte oder einem Schwerbehindertenausweis und Beiblatt mit gültiger Wertmarke selbstverständlich auch weiterhin die hinteren Türen zum Einsteigen nutzen. Wie Sie Ihre Fahrkarte bequem vor Fahrtantritt kaufen, steht auf Seite 30.



**hvv.de**  
**040 / 19 449**

Information · Service  
Fahrpläne / Timetables

Sie erreichen uns täglich, auch am Wochenende. Wir geben Ihnen Auskunft über Fahrzeiten, Fahrtrouten, Fahrkarten und beraten Sie gern.

## Einstieg mit Rollator

Sobald der Bus in die Haltestelle einfährt, halten Sie bitte die Fahrkarte oder Ihren Schwerbehindertenausweis mit Fahrberechtigung für das Buspersonal sichtbar hoch und nehmen Sie Blickkontakt mit der Busfahrerin bzw. dem Busfahrer auf. Bitte achten Sie darauf, dass Sie während der Einfahrt des Busses genügend Abstand zum Bordstein halten. Unser Buspersonal hilft Ihnen gern weiter. Sprechen Sie auch andere Fahrgäste an und bitten Sie diese beim Ein- und Aussteigen sowie beim Fahrkartenkauf um Hilfe.

- Nutzen Sie zum Einsteigen bitte die mittleren Türen.



## Ausstieg mit Rollator

Bleiben Sie bitte sitzen, bis der Bus vollständig zum Stehen gekommen ist. Lösen Sie erst jetzt die Feststellbremse des Rollators. Steigen Sie zunächst ohne Rollator aus und nutzen Sie dabei die Griffe an den Türen.

Holen Sie Ihren Rollator erst nach, wenn Sie fest mit den Füßen auf dem Boden stehen.

- Mit dem Rollator ist es am sichersten, rückwärts auszusteigen.
- Nehmen Sie sich zum Ein- und Aussteigen so viel Zeit wie nötig!
- Die Türen des Busses öffnen sich automatisch wieder, wenn ein Fahrgast dazwischen steht.



## Der richtige Platz mit Rollator

Ideal sind Plätze, auf denen Sie sicher sitzen und den Rollator festhalten können. Bitten Sie ggf. andere Fahrgäste darum, den für Sie geeigneten Platz freizumachen. Sichern Sie den Rollator mit aktivierter Feststellbremse, damit er nicht umkippt oder andere Fahrgäste verletzt. Achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit darauf, dass Sie sich immer an einer Haltestange festhalten.

- Der Rollator ist kein Sitzplatz! Er kann umkippen und ist während der Fahrt nicht sicher.



### Tipp

Wenn Sie es einrichten können, außerhalb der Hauptverkehrszeiten (mo-fr von 6 bis 9 Uhr und von 16 bis 18 Uhr) zu fahren, haben Sie mehr Platz und können bequemer ein- und aussteigen.

## Ein- und Ausstieg mit Rollstuhl

Benutzen Sie bitte immer eine Tür in der Mitte des Busses. Um die Fahrerin oder den Fahrer zu informieren, geben Sie ein Handzeichen oder drücken Sie vor dem Ein- und Ausstieg den gekennzeichneten Knopf. Dieser ist außen rechts neben den mittleren Eingangstüren und innen im Bereich der Stellfläche.

Das Buspersonal wird die Rampe für Sie ausklappen, nachdem die anderen Fahrgäste ein- bzw. ausgestiegen sind. Die Rampen können bis zu 250 kg tragen, bei neueren Fahrzeugen 350 kg.



## Der richtige Platz mit Rollstuhl

Der Aufstellplatz befindet sich in der Regel gegenüber den mittleren Eingangstüren. Dort ist eine Prallfläche, an der Sie sich mit der Rückseite Ihres Rollstuhls gegen die Fahrtrichtung aufstellen können. Da Sie so am sichersten fahren, sollten Sie möglichst immer diese Aufstellposition wählen. Bitte achten Sie auf einen sicheren Stand Ihres Rollstuhls, damit Sie sich und die anderen Fahrgäste nicht gefährden.

Gemäß Straßenverkehrszulassungsordnung darf mehr als 1 Rollstuhl im Bus mitgenommen werden. Allerdings steht für die Verkehrsunternehmen die Sicherheit der Fahrgäste an 1. Stelle.

Deshalb ist es im Einzelfall möglich, dass kein 2. Fahrgast mit Rollstuhl einsteigen darf. Das Buspersonal entscheidet dies abhängig von den Platzverhältnissen im Fahrzeug.



## Mitnahme von Elektromobilen (E-Scooter)



Elektromobile (E-Scooter) werden unter bestimmten Voraussetzungen in Bussen mitgenommen. Busse, die mit Elektromobilen genutzt werden können, sind mit einem Piktogramm gekennzeichnet. Sie bieten einen normgerechten Rollstuhl-Stellplatz gemäß UN/ECE-Regelung, der von 3 Seiten gesichert ist.

In den gekennzeichneten Bussen können Elektromobile unter folgenden Voraussetzungen mitgenommen werden:

- Fahrgäste mit einem Elektromobil können einen Schwerbehindertenausweis vorweisen, in dem das Merkmal „G“ eingetragen ist. Alternativ genügt der Beleg, dass die Krankenkasse die Kosten des Elektromobils übernommen hat.
- Die Bedienungsanleitung kann dem Prüfpersonal vorgezeigt werden und enthält einen Hinweis des Herstellers, dass das Elektromobil in Bussen transportiert werden darf. Damit ist sichergestellt, dass das Elektromobil vierrädrig und mit einem verlässlichen Bremssystem (z.B. Feststellbremse) gesichert ist, ausreichend Bodenfreiheit aufweist und maximal 1,20 m lang ist (keine zusätzlichen Anbauten).
- Samt aufsitzender Person wird das Gesamtgewicht von 300 kg nicht überschritten.
- Fahrgäste mit geeignetem Elektromobil müssen in der Lage sein, selbstständig in den Bus ein- und auszufahren, und es korrekt an der Prallfläche im Bus aufstellen. Für das Ein- und Aussteigen sowie das sichere Aufstellen im Bus empfehlen wir, an einer Schulung teilzunehmen (siehe Seite 36).



Das Elektromobil wird vom Hersteller mit dieser Plakette gekennzeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter [hvv.de/senioren](http://hvv.de/senioren).

## Stufenlos zum Bahnsteig

Aufzüge oder Rampen sorgen an den barrierefreien Haltestellen für einen problemlosen Zugang.

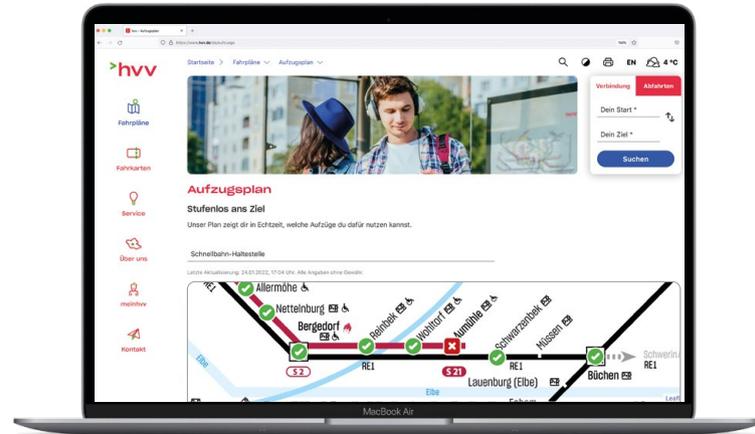
Einen Übersichtsplan mit den barrierefreien Haltestellen finden Sie auf Seite 38 und unter [hvv.de](http://hvv.de). Auskunft zur Barrierefreiheit gibt es bei der hvv Infoline **040/19 449**.

### Ausstattung der Aufzüge

- Die Kabinen und lichten Türbreiten (mindestens 90 cm) sind so groß, dass die Benutzung mit dem Rollstuhl in der Regel unproblematisch ist.
- Die Bedienelemente in den Aufzügen sind so angeordnet, dass sie von fast allen Fahrgästen mit Rollstuhl genutzt werden können. Zum Teil sind sie zusätzlich in Blindenschrift gekennzeichnet. Häufig werden auch die Ebenen angesagt.
- Der Ein- und Ausstieg ohne Richtungswechsel wird durch sogenannte Durchlader mit 2 Türen ermöglicht. Wo immer es machbar ist, werden die Aufzüge als Durchlader eingebaut.
- Falls Sie Hilfe benötigen, nutzen Sie bitte die Notrufmöglichkeit in der Kabine. Es ist in der Regel nicht erforderlich, dass Sie direkt in die Gegensprechanlage sprechen.



## Betriebszustand der Aufzüge



### Dynamischer Aufzugsplan

Unter [hvv.de/aufzuege](http://hvv.de/aufzuege) finden Sie einen dynamischen Aufzugsplan, der Ihnen in Echtzeit die Betriebsbereitschaft der Aufzüge an der jeweiligen Haltestelle anzeigt:

- Alle Aufzüge sind betriebsbereit.
- Mindestens 1 Aufzug ist außer Betrieb.
- Alle Aufzüge sind außer Betrieb.
- Für mindestens 1 Aufzug stehen aktuell keine Informationen zur Verfügung.

100/150x140 Türbreite/Breite x Tiefe der Kabine (in cm)

- Bedienelemente des Aufzuges sind in Blindenschrift.
- Haltepunkte werden automatisch angesagt.

**Tip:** Durch Klick auf den jeweiligen Button erhalten Sie nähere Informationen, z. B. welche Aufzüge bei gelber Anzeige nicht funktionieren.

Das Auskunftssystem für Aufzüge wird schrittweise ausgebaut. Sollten Sie die gewünschte Information nicht finden, rufen Sie bitte unter **040/19 449** an.



## Orientierungshilfen

### Für sehbehinderte und blinde Fahrgäste

An vielen Haltestellen gibt es am Boden Rippenplatten mit kontrastreichen Begleitstreifen. Sie sind mit dem Blindenstock ertastbar und dienen zur Orientierung und Warnung. Die Streifen finden Sie auf Bahnsteigen und zum Teil im Bereich der Schalterhalle. Auch die Umsteigewege sind teilweise mit den Orientierungsstreifen gekennzeichnet.

### Achtung!

Im U- und S-Bahn-Bereich sind die meisten Bahnsteigkanten mit einem breiten weißen Warnstreifen markiert. Auf den Bahnsteigen des Regionalverkehrs ist häufig eine schmale weiße Sicherheitslinie gezogen, die den Gefahrenbereich an der Bahnsteigkante kennzeichnet. Beide Markierungen dienen Ihrer Sicherheit und dürfen nur überschritten werden, wenn ein Zug bereits an der Bahnsteigkante steht.

### Taktiler Blindenleitsystem zur Notrufsäule

Die barrierefrei ausgebauten Haltestellen von U- und S-Bahn werden nach und nach zusätzlich mit ertastbaren Noppenplatten ausgestattet. Diese weisen den Weg von den Rippenplatten zur Notrufsäule.

### Akustische Signale

Als Orientierungshilfe dienen auch akustische Signale: Töne, die das Schließen der Türen ankündigen, Durchsagen des Bahnhofspersonals und die Ankündigung der nächsten Haltestelle in den Bahnen. Zusätzlich wird die Ausstiegsseite angesagt.

### Für hörbehinderte und gehörlose Fahrgäste

Bitte beachten Sie die Hinweise der Zugzielanzeiger auf den Bahnsteigen. Die elektronischen Anzeiger informieren zusätzlich über Abfahrtszeiten, Fahrplanänderungen und Betriebsabweichungen. In den U- und S-Bahnen werden Sie über Monitore auf die nächste Haltestelle, mögliche Fahrplanänderungen und Störungen hingewiesen. Alle S-Bahnen und Regionalzüge haben eine elektronische Haltestellenanzeige.



## U-Bahn

### Fahrgäste mit Rollstuhl

Um den Einstieg zu erleichtern, bieten die barrierefrei gestalteten U-Bahn-Haltestellen ganz oder teilweise erhöhte Bahnsteige (siehe Übersichtsplan Seite 38).

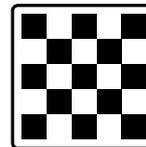
Die Einstiegshöhe beträgt in der Regel max. 5 cm. Die Spaltbreite ist abhängig von den betrieblichen und technischen Toleranzen im Zusammenspiel zwischen Fahrzeug und Gleis und liegt normalerweise zwischen 5 und 10 cm.

### Schachbrett zu Schachbrett

Die barrierefreien Einstiegsbereiche in den U-Bahn-Haltestellen sind durch die -Symbole und ein Schachbrettmuster auf dem Bahnsteigboden gekennzeichnet.

Bei den Bahnen sind einige Türen mit einem Schachbrettaufkleber markiert (siehe rechts). In diesen Türbereichen befinden sich keine Haltestangen, die das Einsteigen behindern könnten.

Die Kombination von Schachbrettmarkierung an Boden und Tür zeigt, wo Sie barrierefrei einsteigen können.



Dieses Symbol zeigt den barrierefreien Einstiegsbereich. Auf dem Bahnsteigboden ist das Schachbrettmuster zu erkennen.

### Bitte beachten Sie:

Steigen Sie immer in einem Bahnsteigbereich mit Schachbrettmuster auf dem Boden ein, wenn Sie auch wieder an einem erhöhten Bahnsteigabschnitt aussteigen möchten.

## S-Bahn

### Fahrgäste mit Rollstuhl

Grundsätzlich ist die zu überwindende Einstiegsstufe bei den S-Bahn-Zügen maximal 6 cm hoch. Nur an den Haltestellen der S3 zwischen Fischbek und Agathenburg gibt es Stufenhöhen bis maximal 26 cm. An diesen Haltestellen ist eine Erhöhung der Bahnsteige nicht möglich, da dort Güterzüge mit überstehender Ladung fahren. Hier kommen spezielle Rampen zum Einsatz, mit denen die größere Stufe vor Ort überwunden werden kann. Die Einstiegsstufe in Stade beträgt ebenfalls höchstens 6 cm. Gleiches gilt in Buxtehude für S-Bahn-Züge, deren Fahrt dort beginnt oder endet. Alle S-Bahn-Züge haben Rampen und große Mehrzweckabteile.

**Der Einsatz von Rampen ist grundsätzlich nur an der 1. Tür hinter dem Fahrstand möglich.**

### Ein- und Ausstieg

Warten Sie auf Höhe der Zugspitze. Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Zugzielanzeigern und die Zughalte-Markierungen an den Gleisen („H-Tafeln“) bzw. die Hinweisschilder auf den Bahnsteigen.

### Wichtig

- Kurzzüge und Vollzüge haben zum Teil unterschiedliche Haltepunkte und entsprechende „H-Tafeln“.
- Geben Sie bei Einfahrt des Zuges der Fahrerin oder dem Fahrer ein Zeichen. Falls erforderlich, nehmen Sie durch Klopfzeichen Kontakt auf.
- Das Fahrpersonal legt Ihnen die Rampe direkt hinter dem Fahrstand aus. Rollen Sie gerade in den Wagen hinein.
- Sagen Sie bereits beim Einsteigen, wo Sie aussteigen möchten. Die Fahrerin bzw. der Fahrer bietet Ihnen beim Ausstieg die gleiche Unterstützung wie beim Einstieg.

### S1



Der Hamburger Flughafen ist per S-Bahn barrierefrei erreichbar. Die Züge der S1 aus der Innenstadt werden in Ohlsdorf getrennt; die vorderen 3 Wagen fahren zum Hamburg Airport, die hinteren nach Poppenbüttel.



Fahrgäste in Richtung Poppenbüttel müssen in Ohlsdorf in den hinteren Zugteil umsteigen – Fahrgäste mit Rollstuhl in die Zugspitze des hinteren Teils. Das Fahrpersonal hilft Ihnen dabei. In Richtung Innenstadt werden die Kurzzüge vom Flughafen (vorn) und aus Poppenbüttel (hinten) in Ohlsdorf aneinandergeschlossen. Fahrgäste mit Rollstuhl, die aus Richtung Poppenbüttel kommen und mit der S1 weiterfahren wollen, müssen in Ohlsdorf in die neue Zugspitze umsteigen, wenn sie beim Ausstieg auf eine Rampe angewiesen sind.

### Achtung!

Die Züge der Linie S1 wechseln ihre Fahrtrichtung in Blankenese, die Züge der Linie S11 in Altona. Bitte steigen Sie hier in die neue Zugspitze um.



**hvv.de**  
**040 / 19 449**

Information · Service  
Fahrpläne / Timetables

Sie erreichen uns täglich, auch am Wochenende. Wir geben Ihnen Auskünfte über Fahrzeiten, Fahrtrouten, Fahrkarten und beraten Sie gern.

Welche Fahrzeuge bei den Regionalzügen RB/RE eingesetzt werden, zeigen Ihnen die Tabellen auf den Seiten 18 – 21. Hier finden Sie auch Angaben zur Ausstattung und zu den Einstiegsbedingungen.

## Fahrzeugeinsatz im nördlichen Niedersachsen

Linie	Strecke	Fahrzeuge
RE 2	<b>Uelzen – Suderburg – Hannover – Göttingen</b> - in Richtung Uelzen Steuerwagen vorn - in Richtung Göttingen Steuerwagen hinten	Doppelstockwagen: Der Steuerwagen ist barrierefrei. <sup>1</sup>
RE 3/ RB 31	<b>Hamburg Hbf – Winsen – Lüneburg – Uelzen</b> - in Richtung Hamburg Steuerwagen vorn - in Richtung Uelzen Steuerwagen hinten	
RE 4/ RB 41	<b>Hamburg Hbf – Buchholz – Sottrum – Bremen</b> - in Richtung Hamburg Steuerwagen vorn - in Richtung Bremen Steuerwagen hinten	
RE 5	<b>Hamburg Hbf – Stade – Cuxhaven</b> - in Richtung Hamburg Steuerwagen zwischen Cuxhaven und Hamburg-Harburg hinten, zwischen Hamburg-Harburg und Hamburg Hbf Steuerwagen vorn - in Richtung Cuxhaven Steuerwagen zwischen Hamburg Hbf und Hamburg-Harburg hinten, zwischen Hamburg-Harburg und Cuxhaven Steuerwagen vorn	Doppelstockwagen: Der Steuerwagen ist barrierefrei. <sup>1</sup>
RE 20	<b>Uelzen – Schnega – Stendal – Magdeburg</b>	Doppelstockwagen
RE 83	<b>Kiel – Lübeck – Ratzeburg – Büchen – Lüneburg</b>	Triebwagen LINT
RB 32	<b>Lüneburg – Dahlenburg – Dannenberg Ost</b>	Triebwagen LINT 54
RB 47	<b>Uelzen – Bad Bodenteich – Giffhorn – Braunschweig</b>	
RB 33	<b>Buxtehude – Sellstedt – Bremerhaven – Cuxhaven</b>	Triebwagen LINT 41 + eLINT
RB 37	<b>Uelzen – Soltau – Visselhövede – Bremen</b>	Triebwagen LINT 41
RB 38	<b>Buchholz – Soltau – Hannover</b> - an Wochenenden ab/bis Hamburg-Harburg	

## Hilfe beim Ein- und Ausstieg

Wenn Sie Hilfe beim Ein-, Aus- oder Umsteigen benötigen, melden Sie sich bitte beim jeweiligen Verkehrsunternehmen oder bei der Mobilitätsservice-Zentrale. Details finden Sie auf der nächsten Doppelseite.

WC	Art des Einstiegs	Information
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Niederflureinstieg</li> <li>Überfahrrampe</li> <li>Hilfe für Fahrgäste kann per Außentaste am Zug angefordert werden.</li> <li>kein barrierefreier Einstieg in RE 2: Unterlüß</li> <li>RB 31: Meckelfeld, Maschen, Stelle</li> <li>RB 41: Hittfeld, Sprötze</li> </ul>	<b>metronom</b> <b>0581/97 164 -164</b> mo – fr 9 – 17 Uhr <a href="http://www.metronom.de">www.metronom.de</a> Anmeldung ist empfehlenswert.
		
		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Niederflureinstieg</li> <li>Überfahrrampe</li> <li>Hilfe für Fahrgäste kann per Außentaste am Zug angefordert werden.</li> </ul>	<b>Regionalverkehre Start Deutschland GmbH</b> <b>Start Unterelbe</b> <b>Mobilitätsservice-Zentrale</b> <b>030/65 212 888</b> mo – fr 6 – 22 Uhr, sa + so 8 – 20 Uhr Anmeldung ist empfehlenswert.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Niederflureinstieg</li> <li>Überfahrrampe</li> <li>Servicepersonal im Zug</li> </ul>	<b>DB Regio</b> <b>Mobilitätsservice-Zentrale</b> <b>030/65 212 888</b> mo – fr 6 – 22 Uhr, sa + so 8 – 20 Uhr
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg mit zuggebundener Rampe außer in: Bad Malente-Gremsmühlen,<sup>1</sup> Echem</li> </ul>	<b>erixx Holstein GmbH</b> <b>0451/69 331-115</b> mo – fr 9 – 17 Uhr, <a href="http://www.erixx.de">www.erixx.de</a>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg mit zuggebundener Rampe</li> </ul>	<b>erixx</b> <b>0581/97 164-183</b> mo – fr 9 – 17 Uhr <a href="http://www.erixx.de">www.erixx.de</a> Anmeldung ist empfehlenswert.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg mit zuggebundener Rampe</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg höhengleich<sup>2</sup> außer in: Bremerhaven-Wulsdorf</li> </ul>	<b>evb</b> <b>04761/99 31 50</b> mo – sa 5 – 22 Uhr, so 6 – 22 Uhr <a href="http://www.evb-elbe-weser.de">www.evb-elbe-weser.de</a>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg mit zuggebundener Rampe außer in: Ebstorf, Brockhöfe, Munster</li> </ul>	<b>Regionalverkehre Start Deutschland GmbH</b> <b>Start Niedersachsen Mitte</b> <b>Mobilitätsservice-Zentrale</b> <b>030/65 212 888</b> mo – fr 6 – 22 Uhr, sa + so 8 – 20 Uhr Anmeldung ist empfehlenswert.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg mit zuggebundener Rampe</li> </ul>	

- 1 Einstieg nur mit Hilfe möglich – für Fahrgäste mit Rollstuhl nur an barrierefreien Bahnhöfen mit Aufzug, Rampe oder Hublift. Eine rechtzeitige Anmeldung ist empfehlenswert.
- 2 allerdings bis zu 25 cm breiter Spalt zwischen Bahnsteig und Fahrzeug, der durch eine im Zug mitgeführte Rampe überbrückt werden kann

 WC barrierefrei

 WC bedingt barrierefrei

Stand: Januar 2023

Die Mobilitätsservice-Zentrale organisiert kostenlos die Hilfe an den Bahnhöfen vor Ort. Bitte beachten Sie die Anmeldefristen: Rufen Sie 1 Werktag vor Ihrer Reise bis spätestens 20 Uhr an.

## Fahrzeugeinsatz in Schleswig-Holstein

Linie	Strecke	Fahrzeuge
A1	Neumünster – Boostedt – Kaltenkirchen – Hamburg-Eidelstedt	Triebwagen VTA und LINT
A2	Ulzburg Süd – Norderstedt Mitte	Triebwagen VTA
A3	Elmshorn – Barmstedt – Ulzburg Süd	
RE 1	Hamburg Hbf – Büchen – Schwerin – Rostock	Doppelstockwagen
RE 6	Westerland (Sylt) – Wilster – Elmshorn – Hamburg-Altona	Reisezugwagen mit Niederflereinstieg
RE 7	Flensburg – Neumünster – Elmshorn – Hamburg Hbf	Doppelstockwagen ET445
RE 8	Lübeck – Reinfeld – Bad Oldesloe – Hamburg Hbf	Doppelstockwagen
RB 62	Heide – Wilster – Itzehoe	Triebwagen LINT
RE 70	Kiel – Neumünster – Brokstedt – Elmshorn – Hamburg Hbf	Doppelstockwagen ET445
RE 80	Lübeck – Reinfeld – Ahrensburg – Hamburg Hbf	Doppelstockwagen
RB 81	Bad Oldesloe – Hamburg Hbf	
RE 83	Kiel – Lübeck – Ratzeburg – Büchen – Lüneburg	Triebwagen LINT
RB 61	Itzehoe – Elmshorn – Hamburg Hbf	Triebwagen FLIRT
RB 71	Wrist/Itzehoe – Elmshorn – Hamburg-Altona	
RB 82	Neumünster – Rickling – Bad Segeberg – Bad Oldesloe	

## Mobilitätsservice-Zentrale

Telefon **030/65 212 888**

mo – fr 6 – 22 Uhr, sa + so 8 – 20 Uhr

[msz@deutschebahn.com](mailto:msz@deutschebahn.com) | [www.bahn.de/barrierefrei](http://www.bahn.de/barrierefrei)

WC	Art des Einstiegs	Information	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überwiegend barrierefrei, da größtenteils Einsatz von barrierefreien LINT-Fahrzeugen. Näheres bitte telefonisch bei AKN erfragen.</li> </ul>	<b>AKN Serviceteam</b> <b>04191/933 933</b> mo – do 6 – 22 Uhr fr 6 – 24 Uhr, sa 9 – 24 Uhr	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf den Linien A2 und A3 ist der barrierefreie Einstieg für Fahrgäste mit Rollstuhl nicht möglich.</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg mit zuggebundener Rampe außer in: Müssen</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg mit zuggebundener Rampe außer in: St. Michaelisdonn, Wilster</li> </ul>	<b>DB Regio</b> <b>Mobilitätsservice-Zentrale</b> <b>030/65 212 888</b> mo – fr 6 – 22 Uhr, sa + so 8 – 20 Uhr	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg mit zuggebundener Rampe</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg mit zuggebundener Rampe</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg mit zuggebundener Rampe außer in: St. Michaelisdonn, Wilster</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg mit zuggebundener Rampe</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg mit zuggebundener Rampe</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg mit zuggebundener Rampe außer in: Kupfermühle,<sup>1</sup> Bargtheide,<sup>1</sup> Hasselbrook</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg mit zuggebundener Rampe außer in: Bad Malente-Gremsmühlen,<sup>1</sup> Echem</li> </ul>		<b>erixx Holstein GmbH</b> <b>0451/69 331-115</b> mo – fr 9 – 17 Uhr, <a href="http://www.erixx.de">www.erixx.de</a>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg höhengleich außer in: Krempe<sup>21</sup></li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg höhengleich außer in: Krempe<sup>21</sup></li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstieg mit zuggebundener Rampe außer in: Neumünster,<sup>1</sup> Fresenburg, Bad Oldesloe<sup>1</sup></li> </ul>	<b>nordbahn</b> <b>040/303 977-333</b> täglich 0 – 24 Uhr	

- Einstieg nur mit Hilfe möglich – für Fahrgäste mit Rollstuhl nur an barrierefreien Bahnhöfen mit Aufzug, Rampe oder Hublift. Eine rechtzeitige Anmeldung ist empfehlenswert.
- allerdings bis zu 30 cm breiter Spalt zwischen Bahnsteig und Fahrzeug, der durch eine im Zug mitgeführte Rampe überbrückt werden kann

 WC barrierefrei

 WC bedingt barrierefrei

Stand: Januar 2023



Im Internet erhalten Sie detaillierte Angaben zu Haltestellen und Einstiegsbedingungen bei Zügen:  
[hvv.de/barrierefrei](http://hvv.de/barrierefrei)

## Leinen los

Im Hamburger Hafen verkehrt die HADAG-Flotte mit ihren 26 Schiffen auf 8 Fährlinien:

- HADAG Seetouristik und Fährdienst AG  
Telefon 040/31 17 07-0 | täglich 9.30–17.30 Uhr  
info@hadag.de | www.hadag.de  
Twitter: @hadag\_info

## Vom Land zum Ponton

Die Fähren legen an schwimmenden Pontons an, die durch Zugangsbrücken mit dem Land verbunden sind. Die Neigung der Zugangsbrücken ist abhängig vom Wasserstand bei Ebbe und Flut und variiert somit. An den St. Pauli Landungsbrücken gibt es Rampen an den Brücken 1, 3 und 10. Hier müssen keine Treppen überwunden werden.

## Vom Ponton zum Schiff

Ponton und Schiff werden durch eine 120 bis 180 cm breite Rampe verbunden. Durch unterschiedliche Pontonhöhen ergeben sich verschiedene Neigungen, die in begrenztem Maße korrigiert werden können.

## Bitte beachten Sie

- Befahren Sie die Rampen immer gerade.
- Bitte sorgen Sie für einen festen Stand auf dem Schiff.
- Nehmen Sie keine Kinderwagen und Fahrräder mit auf das Freideck.
- Auf den Schiffen vom Typ „Bügeleisen“ ist die Schiffsführerin oder der Schiffsführer über eine Gegensprechanlage im Fahrgastraum zu erreichen und hilft Ihnen gern.
- Wenn Sie aussteigen möchten, drücken Sie den Halteknopf im Türbereich oder nutzen Sie die Sprechleinrichtung. Begeben Sie sich bitte rechtzeitig zum Ausgang.



Alle modernen Schiffe vom Typ „Bügeleisen“ haben ein behindertenfreundliches WC. Auf der Linie 62 (Landungsbrücken – Finkenwerder) sind fast nur die neuen barrierefreien Schiffe im Einsatz. Auf den Linien 75 und Cranz – Blankenese ist die Mitnahme von Rollstühlen leider nicht möglich, da die Anleger Steinwerder, Cranz und Neuenfelde nur über Treppen zu erreichen sind.

## Elbfähren 5160 und 5170 in Niedersachsen

Auch die beiden hvv Fährlinien zwischen Amt Neuhaus (Landkreis Lüneburg) und dem westlichen Elbufer können von mobilitätseingeschränkten Fahrgästen genutzt werden. Das Erreichen der Fähren „Amt Neuhaus“ (Linie 5160: Neu Bleckede – Bleckede) und „Tanja“ (Linie 5170: Darchau – Neu Darchau) ist stufenlos über die Autorampen möglich. Allerdings ist die Neigung der Rampen je nach Wasserstand unterschiedlich, so dass eine rollstuhlgerechte Neigung nicht immer vorausgesetzt werden kann.

- Fähre „Amt Neuhaus“ (Linie 5160)  
Telefon 05852/22 55  
elbfaehre.amtneuhaus@gmail.com
- Fähre „Tanja“ (Linie 5170)  
Telefon 0160/99 16 28 36|faehre-tanja@gmx.de



## Mobilität für alle im Internet

Unter [hvv.de/barrierefrei](https://hvv.de/barrierefrei) finden Sie umfassende Informationen zur barrierefreien Mobilität im hvv. Zu den Haltestellen des Schnellbahn- und Regionalverkehrs im hvv Gebiet gibt es detaillierte Skizzen mit Angaben zu Ein- und Ausgängen, Aufzügen, festen Treppen, Fahrtreppen, WC-Anlagen, Bushaltestellen sowie den Straßen im Umfeld. Ein dynamischer Aufzugsplan zeigt Ihnen, ob die Aufzüge aktuell betriebsbereit sind. Außerdem erhalten Sie Angaben zu den Einstiegsbedingungen bei Zügen sowie zum Umstieg zwischen Bus und Bahn.

### Beispiele im Detail:

- Rufen Sie [hvv.de/barrierefrei](https://hvv.de/barrierefrei) auf.
- Wählen Sie aus mehreren Rubriken **Haltestellen** aus (Abb. 1).
- Geben Sie ein Schlagwort ein und klicken Sie auf **Suchen**.

Abb. 1: Haltestellenübersicht mit Suchfunktion

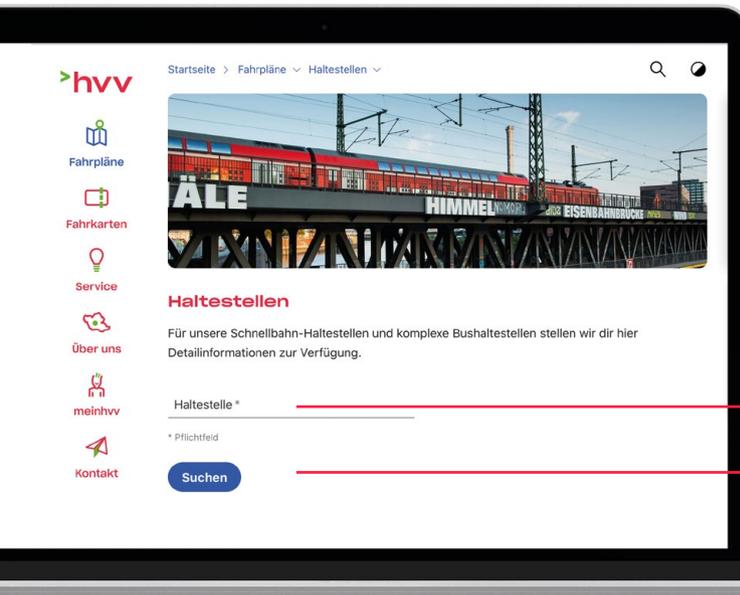
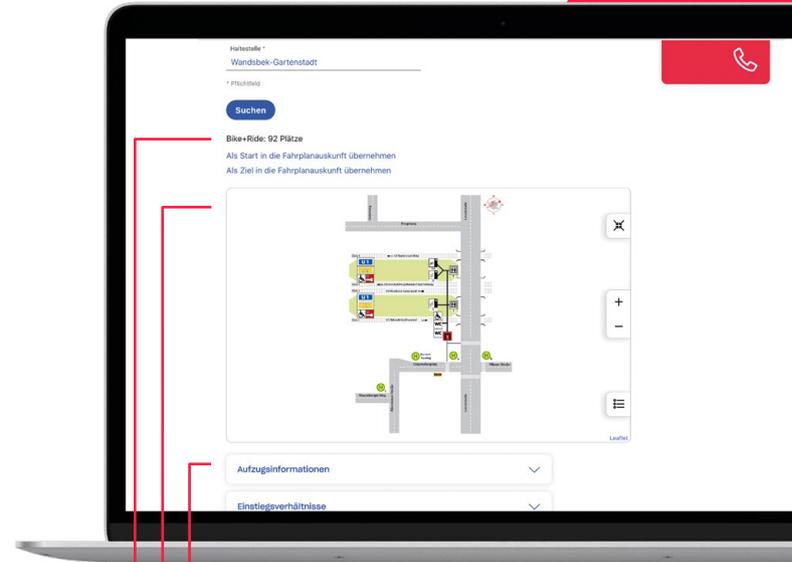


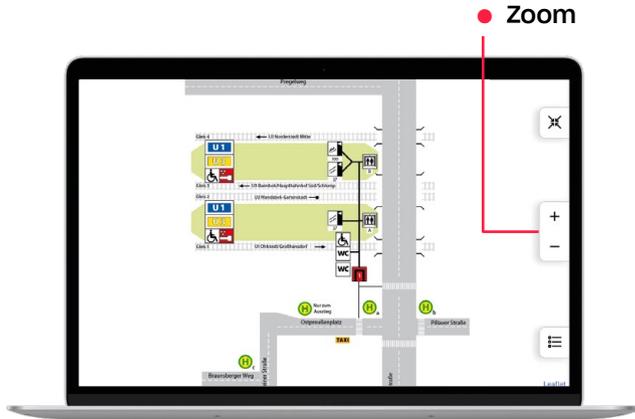
Abb. 2: Haltestelle Wandsbek-Gartenstadt



- Unterrubriken:
  - > Aufzugsinformationen
  - > Einstiegsverhältnisse (Fahrzeuge)
  - > Umstiege zum Bus
- Haltestellenskizze
- Allgemeine Informationen  
B+R: 92 Plätze
- Eingabefeld für Haltestellensuche
- Button für Suchen

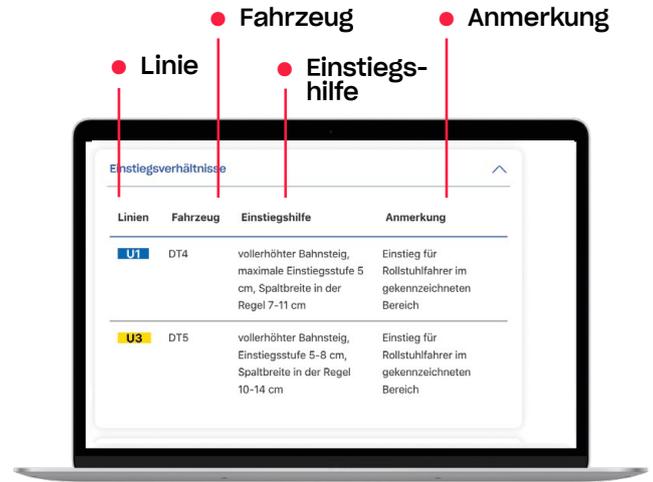
> Haltestellenskizze

Sie zeigt die Infrastruktur mit allen Angaben zu Ein- und Ausgängen, Aufzügen, Treppen, Fahrtreppen und WC-Anlagen sowie die weitere Ausstattung der Haltestelle. Die Symbolerklärung finden Sie unter dem Link **Legende anzeigen**. Mit der Zoomfunktion können Sie die Skizze vergrößern oder verkleinern. Zudem lässt sich die Ansicht beliebig verschieben.



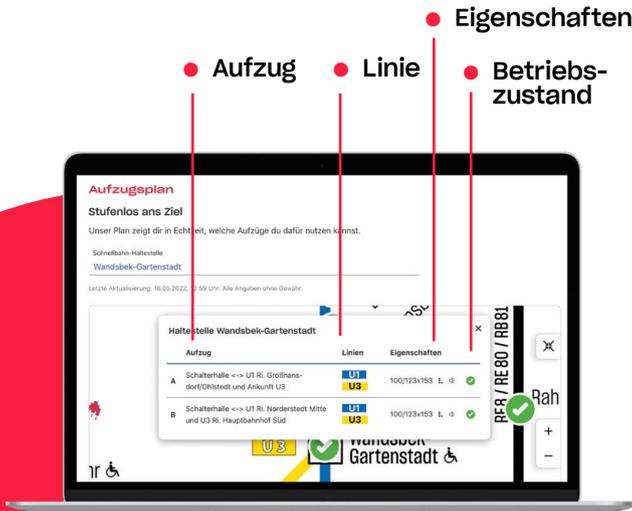
> Einstiegsverhältnisse (Fahrzeuge)

Hier finden Sie eine detaillierte Auflistung der jeweiligen Linien, des Fahrzeugtyps, Einstiegsbedingungen wie Spaltenbreite oder Stufen und Anmerkungen zur Orientierung.



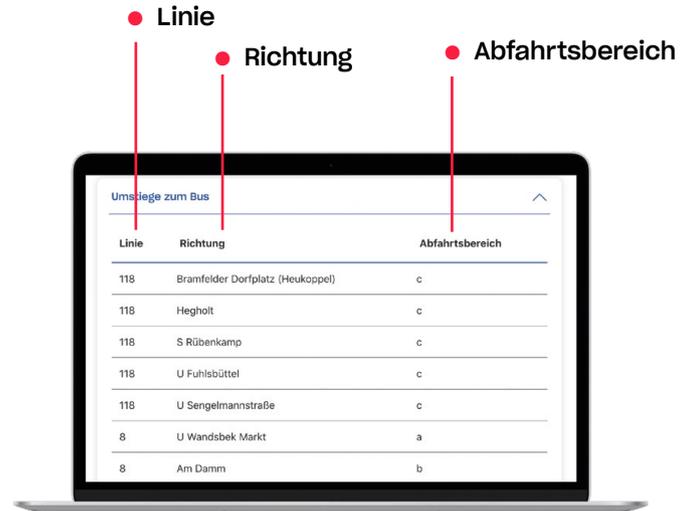
> Aufzugsinformationen

Durch Anklicken der jeweiligen Haltestelle sind die technische Voraussetzung und der Betriebszustand der einzelnen Aufzüge aufrufbar.



> Umstiege zum Bus

In der Tabelle werden die Umstiegsmöglichkeiten aufgeführt.



## Fahrplaninfo

[hvv.de](http://hvv.de) | [hvv App](#)

Hier finden Sie Ihren ganz persönlichen Fahrplan. Einfach Start und Ziel (Haltestelle, Straße mit Hausnummer oder eine besondere Stätte) und die gewünschte Abfahrts- oder Ankunftszeit eingeben. Sie erhalten die Verbindung mit nächstgelegener Haltestelle, Berechnung der Reisezeit für Fahrt und Fußwege sowie den Preis einer Einzelkarte. Unter [hvv.de](http://hvv.de) gibt es auch einen Haltestellenaushang und einen Linienfahrplan.



Unter Suchoptionen können Sie weitere Kriterien auswählen, z.B. eine Verbindung, die einen grundsätzlich barrierefreien Zugang gewährleistet. Auch können Sie einen Zwischenhalt eingeben und unter [hvv.de](http://hvv.de) einzelne Linien ausschließen.

### Echtzeit<sup>®</sup> auf die Minute aktuell

Ob unterwegs mit dem Smartphone oder zu Hause im Internet: Sie erhalten alle relevanten Infos über Abfahrts- und Ankunftszeiten, Verspätungen und sonstige Veränderungen in Echtzeit. In der gewohnten Fahrplanauskunft sehen Sie sofort, ob Bus oder Bahn pünktlich sind. Folgende Echtzeitdaten werden angezeigt: alle Schienenverkehrsunternehmen , Autokraft, HOCHBAHN, KVG, KViP, NAHBUS, RMVB und VHH.

### hvv Fahrpläne in Blindenschrift

Persönliche Fahrpläne und Haltestellenaushänge in Blindenschrift können Sie kostenlos bei der hvv Infoline **040/19 449** bestellen. Bitte weisen Sie blinde Menschen, die Sie kennen, auf diesen Service hin.



## Fahrkartenkauf

Einzel-, Tages- und Gruppenkarten gibt es am Automaten. Sie finden unsere Fahrkartenautomaten an jeder U S A B -Haltestelle und an vielen Bushaltestellen. hvv Fahrkarten sind bereits entwertet.

### Fahrkarten bargeldlos bezahlen

Mit der hvv App und im Onlineshop können Sie folgende Karten bargeldlos kaufen:

- Einzel-, Tages-, Gruppen- und Wochenkarten
- Ergänzungs- und Fahrradkarten RB/RE
- Zuschläge für 1. Klasse RB/RE
- Hamburg CARDS

Die wichtigsten Einzel- und Tageskarten gibt es auch über die hvv switch App. Bei jedem Onlinekauf erhalten Sie 7% Rabatt. Davon ausgenommen sind Wochen-, Monats- und Abo-Karten sowie die Hamburg CARD.

### hvv App

Über die hvv App für iOS und Android können Sie Fahrplanauskünfte in Echtzeit abrufen und Fahrkarten kaufen – auch Monatskarten. Infos unter [hvv.de/app](https://hvv.de/app)

### Onlineshop | hvv.de

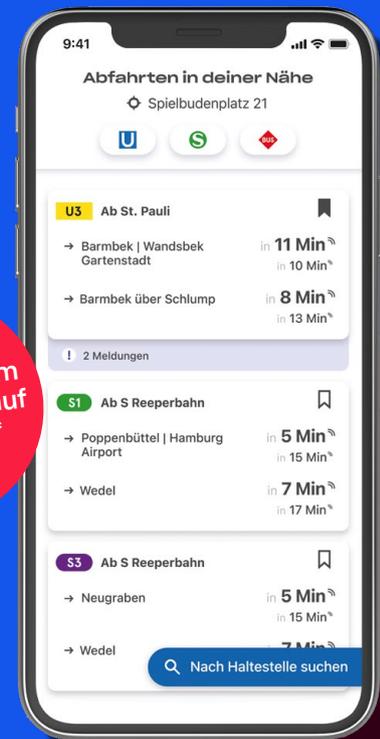
Fahrkarten bis zu 14 Tage im Voraus erwerben und sofort ausdrucken oder auf dem Handy speichern! Außerdem bestellen Sie hier Ihr Abo.

# Deine nächste Haltestelle ist nur einen Klick entfernt.

Alle Abfahrten in deiner Nähe jetzt immer im Blick – mit der hvv App.



\* 7% Rabatt beim Fahrkartenkauf mit der hvv App für iOS und Android. Gilt für alle Einzel-, Tages-, Gruppen- und Ergänzungskarten. Davon ausgenommen sind Wochen- und Monatskarten sowie die Hamburg CARD.



Und: bei jedem Fahrkartenkauf 7% sparen\*

## Fahrkarten für Schwerbehinderte

Schwerbehinderte, die erheblich gehbehindert sind (**Merkzeichen G**), hilflos (**Merkzeichen H**), gehörlos (**Merkzeichen GI**) oder blind (**Merkzeichen BI**), erhalten auf Antrag vom Versorgungsamt zu ihrem Schwerbehindertenausweis mit orangefarbigem Flächenaufdruck ein Beiblatt mit Wertmarke. Das Beiblatt berechtigt bundesweit zur unentgeltlichen Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr (einschließlich S-Bahn, RegionalBahn, RegionalExpress und Züge nicht bundeseigener Eisenbahnen, z. B. *metronom*). Fernzüge (z. B. ICE, IC/EC, D-Züge) sind von dieser Regelung grundsätzlich ausgenommen.

Die Eigenbeteiligung für das Beiblatt beträgt 91€ für 1 Jahr bzw. 46€ für ein halbes Jahr.

Kostenlos ist das Beiblatt bei **Merkzeichen H** und **BI**, außerdem bei Bezug von bestimmten laufenden Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, z. B.:

- Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Sozialgesetzbuch – Zweites Buch (SGB II)
- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem dritten Kapitel des Sozialgesetzbuches – Zwölftes Buch (SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem vierten Kapitel des Sozialgesetzbuches – Zwölftes Buch (SGB XII)
- Kinder- und Jugendhilfe nach dem Sozialgesetzbuch – Achtes Buch (SGB VIII)
- Leistungen nach § 27a und d des Bundesversorgungsgesetzes (BVG)
- Leistungen nach § 2 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG)

Schwerbehindertenausweis und Beiblatt mit gültiger Wertmarke berechtigen zur Nutzung aller Linien im hvv.

### 1. Klasse RB/RE

Die Nutzung der 1. Klasse RB/RE ist nur dann unentgeltlich, wenn im Schwerbehindertenausweis das **Merkzeichen 1. Kl.** eingetragen ist.



### Begleitperson

Schwerbehinderte, in deren Ausweis die Berechtigung zur Mitnahme von 1 Begleitperson (**Merkzeichen B**) eingetragen ist, können 1 Begleitperson kostenlos mitnehmen – auch dann, wenn der schwerbehinderte Mensch nicht im Besitz eines Beiblattes mit gültiger Wertmarke ist. Das gilt übrigens auch im Fernverkehr.

Versorgungsamt	Die Zuständigkeit richtet sich nach dem Wohnort.
Hamburg	<b>Versorgungsamt Hamburg</b> <a href="http://www.hamburg.de/versorgungsamt">www.hamburg.de/versorgungsamt</a> Adolph-Schönfelder-Straße 5 22083 Hamburg Telefon 040/115 (Behördenauskunft)
Niedersachsen	<b>Landesamt für Soziales, Jugend und Familie</b> <a href="http://www.soziales.niedersachsen.de">www.soziales.niedersachsen.de</a>
	<b>Landkreise Harburg, Lüneburg und Lüchow-Dannenberg   Außenstelle Lüneburg</b> Auf der Hude 2 (Behördenhaus) 21339 Lüneburg   Telefon 04131/15-0
	<b>Landkreise Cuxhaven, Heidekreis, Rotenburg (Wümme) und Stade   Außenstelle Verden</b> Marienstraße 8   27283 Verden (Aller) Telefon 04231/14-0
	<b>Landkreis Uelzen   Außenstelle Hannover</b> Schiffgraben 30-32   30175 Hannover Telefon 0511/89701-0
Schleswig-Holstein	<b>Landesamt für soziale Dienste</b> <a href="http://www.schleswig-holstein.de/lasd">www.schleswig-holstein.de/lasd</a> Steinmetzstraße 1-11   24534 Neumünster Telefon 04321/913-5
	<b>Kreise Herzogtum Lauenburg, Segeberg und Stormarn   Dienstsitz Lübeck</b> Große Burgstraße 4   23552 Lübeck Telefon 0451/14 06-7000
	<b>Kreise Pinneberg und Steinburg</b> Dienstsitz Heide Neue Anlage 9   25746 Heide Telefon 0481/696-0

## Sicher unterwegs

Wir kooperieren eng mit Polizei und Feuerwehr. Helligkeit und Übersichtlichkeit sind entscheidende Faktoren bei der Neugestaltung von Haltestellen. Bei allen Materialien und Konstruktionen achten wir auf die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards.



### Sicherheit im Bus

Bei Gefahr, Belästigung oder Sachbeschädigung wenden Sie sich bitte an die Fahrerin oder den Fahrer. Sie können umgehend eingreifen und per Funk Hilfe anfordern. Außerdem sind viele Busse mit Kameras ausgestattet. Teilweise können die Videobilder bei Notfällen direkt in die Leitstelle übertragen und dort verfolgt werden. So können Situationen besser eingeschätzt und Hilfsmaßnahmen schneller und gezielter eingeleitet werden.

### Sicherheit in den Bahnen

Unsere modernen U- und S-Bahnen sind zwischen den Wagen mit Durchgängen oder großen Fenstern ausgestattet. So haben Sie Blickkontakt zu den anderen Fahrgästen und mit Sicherheit ein gutes Gefühl. Außerdem verfügen alle U S A -Bahnen über Videokameras und im Türbereich über eine Sprechverbindung zum Fahrstand. Bei einem Vorfall sollten Sie das Fahrpersonal sofort benachrichtigen, damit über Funk schnell Hilfe herbeigerufen wird. In kritischen Situationen können Sie auch die Polizei (110) und die Rettungsdienste (112) verständigen: Sie haben im gesamten Tunnelnetz Handy-Empfang.

### Wir drücken kein Auge zu

Durch Kameras hat unser geschultes Sicherheitspersonal die Haltestellen im Blick. Videoaufzeichnungen können als Beweismaterial verwendet werden. Wenn keine Vorfälle gemeldet worden sind, löschen wir die Aufnahmen wieder.



### Sicherheitskräfte

Im U S A -Bereich sind mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Tag und Nacht für Ihren Schutz aktiv. In den Regionalzügen steht Ihnen auch das Zugpersonal zur Seite.



### SOS

Sie finden unsere Rufsäulen auf allen Bahnsteigen im Schnellbahnbereich. Im Notfall können Sie hier direkt Kontakt aufnehmen. Sobald Sie den Notruf gedrückt haben, wird Ihr Kamerabild in die Leitstelle übertragen und die Fachkräfte haben Sie sofort im Blick. Auch wenn Sie nur eine Information benötigen – wir helfen Ihnen gern.

Bei der U-Bahn sind die Rufsäulen silberfarben und haben eine rot leuchtende Spitze. Mit dem Nothaltegriff können Sie ein- und ausfahrende Züge bei Gefahr anhalten, z. B. wenn Personen im Gleis sind.



### Notbremse im Zug

Wird die Notbremse betätigt, fahren die U- und S-Bahnen bis zur nächsten Haltestelle. Dort kann einfacher und schneller Hilfe geleistet werden. Bei Stillstand des Zuges lassen sich die Türen mit der Notbremse entriegeln. Steigen Sie bei einem Halt auf freier Strecke nur nach Aufforderung durch das Personal aus! **Gut zu wissen:** Alle Tunnel haben Notausstiege, die deutlich markiert sind.

### Entspannt unterwegs

Wir möchten, dass Sie sich sicher und wohl fühlen. Daher ist der Alkoholkonsum in den Verkehrsmitteln im hvv (ausgenommen HADAG-Fähren sowie die Züge von DB und nordbahn) sowie auf den Haltestellen der U S A -Bahnen nicht gestattet.

## hvv Mobilitätsberatung

### Ein spezieller Service für Seniorinnen und Senioren

Gemeinsam mit hvv erfahrenen Seniorinnen und Senioren geben wir Ihnen Tipps für die Nutzung von Bus und Bahn. Die kostenlose Schulung wird regelmäßig in gut erreichbaren Räumlichkeiten in der Hamburger Innenstadt durchgeführt.



### Interessiert? Dann gleich anmelden:

Telefon 040/68 98 98 68 (di 9 – 12 Uhr, do 14 – 17 Uhr) | senioren@hvv.de

Darüber hinaus bieten wir für Gruppen folgende Veranstaltungen bei Ihnen vor Ort an:

### „Sicher mit dem Rollator im hvv unterwegs“

Wie steige ich sicher in den Bus ein und wieder aus? Wie verhalte ich mich während der Fahrt? Der Vortrag informiert Sie auch, wie Sie Ihre Fahrt bequem von zu Hause aus planen und organisieren können.

## Schulung und Training (LAG)

Die Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen (LAG) e. V. bietet mobilitätseingeschränkten Menschen in Hamburg ein individuelles Schulungs- und Trainingsprogramm. Das Mobilitätstraining ist für Menschen gedacht, die wegen ihres Handicaps in folgenden Bereichen Probleme haben: Mobilität, Orientierung, Wahrnehmung und Kommunikation. Auch zum Umgang mit Rollstuhl und Elektromobil werden Schulungen angeboten. Neben dem Einzeltraining gibt es für Gruppen das Angebot einer Einführung in die barrierefreien Aspekte des Hamburger Nahverkehrs. Die Angebote sind kostenlos.

### Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen (LAG) e. V.

Alsterdorfer Markt 7 | 22297 Hamburg

Tel. 040/855 99 200 | post@lagh-hamburg.de

www.lagh-hamburg.de

Ansprechpartner: Nils Rahmlow

Tel. 040/855 99 20 40 | nils.rahmlow@lagh-hamburg.de

## Kontakt



**hvv.de**  
**040 / 19 449**

Information • Service  
Fahrpläne / Timetables

Sie erreichen uns täglich, auch am Wochenende. Wir geben Auskünfte über Fahrzeiten, Fahrtrouten oder Fahrkarten.



**NAH.SH**  
Der Nahverkehr

www.nah.sh  
NAH.SH-Kundendialog  
mo - sa 8 - 18 Uhr  
unter 0431.660 19 449

### NAH.SH

Hier gibt es Informationen über den Nahverkehr in Schleswig-Holstein außerhalb des hvv.



**Einfach unterwegs**  
Der Niedersachsentarif

### Niedrsachsentarif

Informationen erhalten Sie unter [www.niedrsachsentarif.de](http://www.niedrsachsentarif.de)



### Bahnhofsmission

Auch die Bahnhofsmission ist für Sie da, wenn Sie Hilfe brauchen. Adressen und Öffnungszeiten: [www.bahnhofsmission.de](http://www.bahnhofsmission.de)

Hamburg: Hauptbahnhof, Altona und Harburg  
Niedersachsen: u. a. Lüneburg und Uelzen  
Schleswig-Holstein: u. a. Elmshorn und Itzehoe

## Legende zum Plan „Barrierefreier Einstieg“



Barrierefrei erreichbarer Bahnsteig; Einstieg für Fahrgäste mit Rollstuhl mit Einstiegshilfe an der 1. Fahrzeugtür möglich.

**Achtung:** An den Haltestellen Blankenese, Altona und Ohlsdorf müssen Sie ggf. in die neue Zugspitze umsteigen.



Barrierefrei erreichbarer Bahnsteig; durchgehend niedrige Stufe zwischen Bahnsteig und Fahrzeug



Barrierefrei erreichbarer Bahnsteig; Bahnsteig ist in einem Teilbereich erhöht. Einstieg für Fahrgäste mit Rollstuhl im gekennzeichneten Bereich



Barrierefrei erreichbarer Bahnsteig; Einstieg mit fahrzeuggebundener Einstiegshilfe möglich



Barrierefrei erreichbarer Bahnsteig; Einstieg für Fahrgäste mit Rollstuhl mit Einstiegshilfe möglich. Weitere Infos:

### **RB 32**

Rechtzeitige Anmeldung empfohlen unter Telefon 0581/97 164-183

### **RB 33**

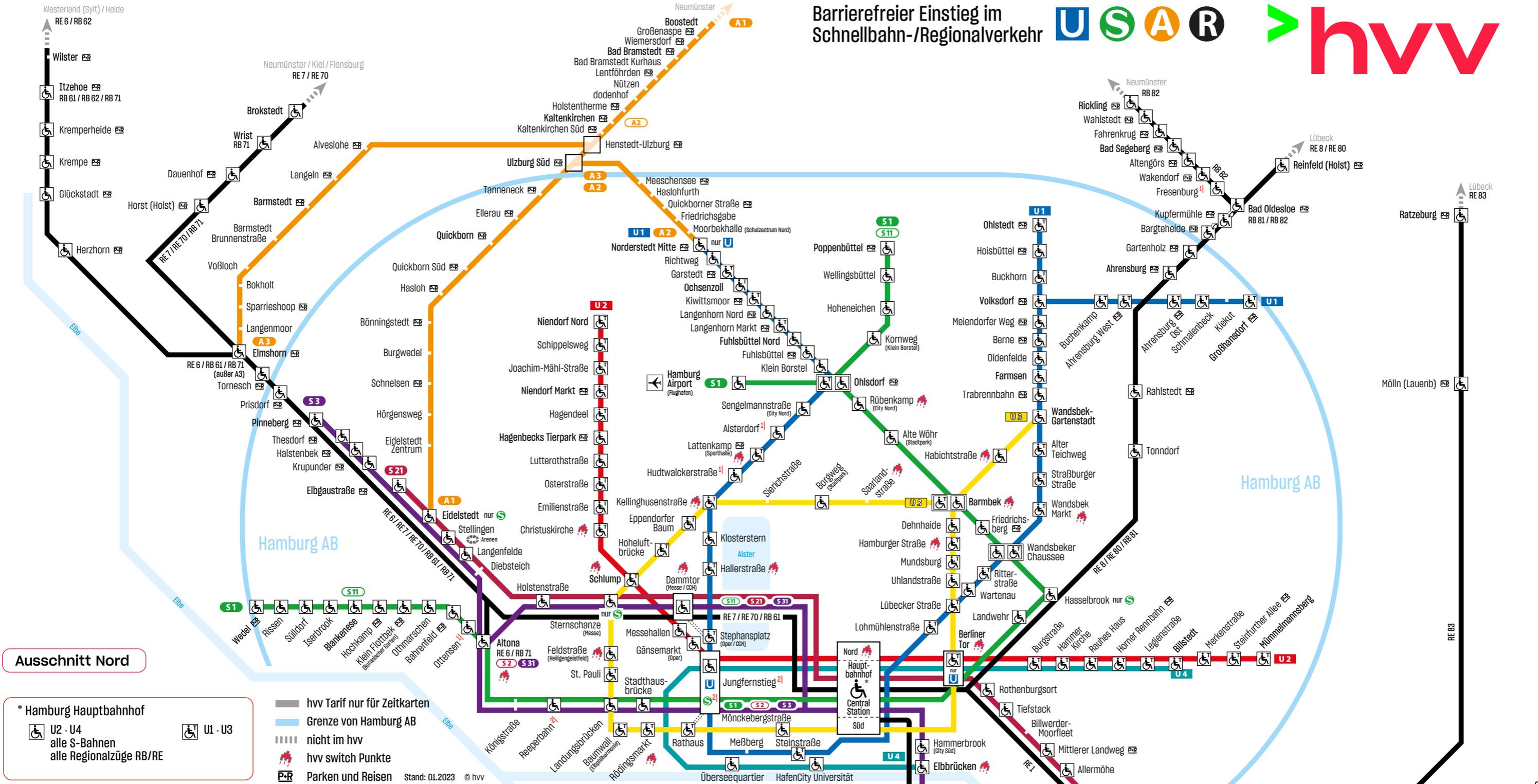
Rechtzeitige Anmeldung empfohlen unter Telefon 04761/99 31 50

### **RB 81**

Telefon 030/65 212 888 (mo – fr 6 – 22 Uhr, sa + so 8 – 20 Uhr) [msz@deutschebahn.com](mailto:msz@deutschebahn.com)  
[www.bahn.de/barrierefrei](http://www.bahn.de/barrierefrei)

- 1) Alsterdorf, Hudtwalckerstraße, Ottensen, Echem, Fresenburg, Meckelfeld: geplante Fertigstellung im Laufe des Jahres 2023
- 2) Jungfernstieg, Reeperbahn: geplante Fertigstellung im Laufe des Jahres 2024

# Barrierefreier Einstieg im Schnellbahn-/Regionalverkehr



## Ausschnitt Nord

\* Hamburg Hauptbahnhof  
 ♿ U2 - U4  
 alle S-Bahnen  
 alle Regionalzüge RB/RE

- hvv Tarif nur für Zeitkarten
- Grenze von Hamburg AB
- ⋯ nicht im hvv
- 🔥 hvv switch Punkte
- 🚗🚙 Parken und Reisen

Stand: 01.2023 © hvv



**Ausschnitt Süd**

\* Hamburg Hauptbahnhof  
 ♿ U2 - U4  
 alle S-Bahnen  
 alle Regionalzüge RB/RE

- hvv Tarif nur für Zeitkarten
- Grenze von Hamburg AB
- ⋯ nicht im hvv
- 🔥 hvv switch Punkte
- 🅑🅒 Parken und Reisen

Stand: 01.2023 © hvv